download unter www.biologiezentrum.at

tropischer gefunden als auf den anderen Inseln und verweise diesbezüglich auf meine Angaben im Ornith. Jahrb., Juli 1908, p. 90, bei Ferro und p. 93 bei Palma.

Indem es mir gelungen ist, die Lücken, welche die Ornis der Canaren noch enthielt, fast gänzlich auszufüllen und auf noch vorhandene aufmerksam zu machen, so wie Unrichtigkeiten in den Angaben mancher früheren Besucher der Insel richtig zu stellen, hoffe ich jenen, welche diese interessante Inselgruppe zu besuchen und dort zu sammeln gedenken, einen guten Dienst geleistet zu haben.

Korrigenda: 1908. p. 82, Zeile 3 v. unten steht 1901, statt 1905; p. 95, Zeile 15 u. 16 v. oben steht April, statt Mai; p. 102, Zeile 8 v. oben steht Benbancuria, statt Betamcuria; p. 117. Zeile 16 v. unten steht *Nephron*, statt *Neophron*; p. 166, Zeile 6 v. unten steht 15. Februar, statt 15. Januar; p. 167, Zeile 19 v. unten ist »zu« zu streichen, desgl. p. 173 Zeile 14 v. unten das C und Zeile 4 v. unten fand, statt erhielt zu setzen.

1909. p. 3, Zeile 2 v. unten ist zwischen kommt und auf »auch« einzufügen p. 17, Zeile 19 v. unten steht zeigte zwei, statt je einen.

Ornithologische Beobachtungen in Mariahof.

Von P. Alex. Schaffer* und Oberlehrer Jos. Noggler.

1908

6./I. *Corvus monedula.* Auf der Ruine Forchtenstein.

13./I. *Loxia curvirostra* 10 Stück.

27./I. *Buteo buteo.* Seit 26. Tauwetter, 28. Tiefer Barometerstand, heiteres Wetter.

6./II. *Emberiza citrinella* zu hören.

13./II. *Turdus viscivorus.* 8., 9. stürmisch, 11., 12., 13. heiter, 16. Tauwetter.

18./II. *Anas boscas, Tinnunculus tinnunculus. Syrnium aluco* läßt seinen Ruf hören.

20./II. *Asio otus, Buteo buteo.*

22./II. *Motacilla alba* im Friedhof.

23./II. *Alauda arvensis* 5 Stück.

24./II. *Sturnus vulgaris* beim Nistkästchen.

---

*) Die Frühjahrsaufzeichnungen rühren noch von P. A. Schaffer her.

download unter www.biologiezentrum.at

25./II. *Fringilla coelebs* schlägt. Wetter schön. Laut Bericht des Herrn P. Heinrich Graf d'Avernas überwinterte in Seckau ein Paar *Scolapax rusticula.*

27./II. — 8° C. *Vanellus vanellus. Anas boscas* ♀ im Kauerbach. *Turdus pilaris.*

5./III. Schnee. Nichts zu sehen.

9./III. S.-W., Tauwetter. *Motacilla alba* 3 Stück.

10./III. Starker Schneefall.

15./III. *Motacilla alba* noch immer nur paarweise. *Anthus pratensis.*

17./III. *Lanius excubitor.*

18./III. *Vanellus vanellus.*

20./III. *Totanus glottis.* Bei Hoferdorf ist täglich ein abnorm lichtgefärbter *Tinnunculus* zu sehen; er scheint fast weiß zu sein.

22./III. *Vanellus vanellus* 4 Stück, *Larus ridibundus* 1 Stück.

24./III. *Acanthis cannabina* 30 Stück.

25./III. *Erithacus rubecula* ♂.

30./III. *Ruticilla titis, Chloris chloris, Anas crecca* ♀.

31./III. *Saxicola oenanthe* ♂ ♀, *Archibuteo lagopus.* Ein erlegter *Buteo* hatte nur Mäuse im Magen.

1./IV. *Turdus pilaris.*

2./IV. N.-W.-Sturm.

5./IV. *Anas querquedula* 2 Stück, zwei *Totanus ochropus, Oedicnemus* gehört.

6./IV. Schnee.

7./IV. Sturm, Ausheiterung mit Regen.

11./IV. *Turdus musicus, Ciconia alba, Ardea cinerea* 1 Stück, *Anas penelope* 5 Stück.

12./IV. *Oedicnemus* 5 Stück, *Ruticilla phoenicura.*

13./IV. *Hirundo rustica, Jynx torquilla, Phylloscopus rufus, Upupa epops.*

16./IV. *Ardea cinerea* 2 Stück am noch zur Hälfte zugefrorenen Teiche.

17./IV. *Sylvia curruca, Pratincola rubetra, Otis tetrax.*

18./IV. Trüb, tiefer Barometerstand. *Hirundo rustica,* jedoch noch immer wenige.

19./IV. Teich offen, viele Enten dort. *Anas penelope* 3 ♂.

download unter www.biologiezentrum.at

20./IV. Knietiefer Schnee, nachmittags Regen.

21./IV. *Erithacus rubecula, Turdus torquatus.*

20.—23./IV. Die Schwalben verschwunden.

25./IV. *Cuculus canorus.*

27./IV. Neuschnee, — 3° C. *Hirundo rustica, Calamodus schoenobaenus, Muscicapa atricapilla, Ardea cinerea* ♂ ♀, *Totanus hypoleucus, Anthus trivialis* 3 Stück. *Buteo buteo,* Mageninhalt Mäuse und eine Blindschleiche.

28./IV. Trüb, teilweise Regen. *Chelidonoria urbica, Larus ridibundus* 9 Stück.

1./V. *Lanius collurio, Sterna nigra.*

2./V. Regnerisch. *Turtur turtur* 2 Stück.

4./V. *Apus apus.*

5./V. *Totanus pugnax* mit schöner Halskrause vom Oberlehrer Noggler erlegt, eine *Coturnix* gefangen; vielleicht ein der Gefangenschaft entronnenes Exemplar.

8./V. *Totanus glottis* ♂, *Totanus ochropus, Falco subbuteo, Falco rufipes, Apus apus* zahlreich.

10./V. *Lanius minor, Anthus campestris.*

12./V. *Oriolus oriolus; Astur palumbarius* erlegt.

15./V. *Chelidonaria urbica* vollständig erschienen.

16./V. Erste *Coturnix* gehört, *Serinus serinus.*

17./V. *Hypolais philomela.*

28./VII. *Apus apus* fortgezogen.

5./VIII. Nur wenige Schwalben mehr zu sehen. Sollte die fortwährende Trockenheit ohne Niederschlag die Ursache sein?

6./X. *Scolapax rusticola* 2 Stück im Spiegelgraben, *Turdus pilaris, Ruticilla titis, Anas crecca* 4 Stück, *Vanellus vanellus,* 4 Stück.

23./X. *Lanius excubitor, Colymbus fluviatilis.*

26./X. *Totanus glottis, Anas crecca* 2 Stück, *Dafila acuta* 2 Stück, *Totanus hypoleucus.* Während meiner Anwesenheit am Teiche stößt *Falco subbuteo* öfters nach *Totanus glottis.* Dieser läßt fortwährend seinen ängstlichen Doppelpfiff hören, hält sich knapp am Wasserspiegel auf und vereitelt so die Angriffe des Räubers.

download unter www.biologiezentrum.at

28./X. *Sturnus vulgaris* 9 Stück.

30./X. *Columba palumbus, Ruticilla titis, Parus caudatus.* Witterung trocken, kalt.

5./XI. *Fringilla montifringilla.* Der Teich hat eine leichte Decke. Nachdem der Teich im Oktober gefischt wird und heuer große Wassernot herrschte, dauerte es lange, bis sich das Becken füllte. Vögel fallen nicht ein und dürften überhaupt infolge der guten Witterung hoch ziehen.

6./XI. 35 Enten, darunter *Anas crecca, Anas penelope, Fuligula fuligula* und zwei mir nicht bekannte Arten. Da ich nur eine Stunde Zeit hatte, mußte ich nach kurzem Beschauen forteilen. Nachmittags traf ich am Teiche 12 *Larus ridibundus* und 1 *Ardea cinerea.* Die Enten wurden durch Schüsse vertrieben. Sehr unangenehm ist es, daß der Teich von diversen Schießern besucht ist, denen es nur um das Schießen zu tun ist. Der Jagdpächter versprach mir zwar, diesem Übelstande abzuhelfen, doch habe ich wenig Hoffnung auf Erfolg.

7./XI. *Anas boscas* 6 Stück, 10 Stück *Mergus* ziehen in der Höhe vorüber. *Fuligula fuligula,* ca. 70 Stück, ziehen nach S., *Anas crecca* 1 Stück. Ein Flug Enten, die ich nicht erkennen konnte, streicht vorüber. *Vanellus vanellus* 1 Stück, *Lanius excubitor* 1 Stück.

8./XI. *Anas crecca* 5 Stück, *Colymbus fluviatilis* 1 Stück, *Alauda arvensis* 4 Stück. Nachmittag Schneefall.

9./XI. Geringer Schneefall. *Anas crecca* 1 Stück, *Fulica atra* 2 Stück. Teich fast zu.

10./XI. Teich total vereist.

12./XI. *Glaucidium passerinum.*

17./XI. Eine *Columba palumbus* wird im Garten des Stiftes St. Lambrecht geschossen. Der Vogel zeigte keine Spur einer Verwundung. Was mag denselben bewogen haben, vom Zuge zurückzubleiben?

26./XI. *Archibuteo lagopus.*

12./XII. *Archibuteo lagopus. Falco tinnunculus* noch hier, ebenso *Buteo buteo,* da Mäuse massenhaft vorhanden sind.

22./XII. Sollen nach Angabe eines verläßlichen Mannes mehrere große Vögel oberhalb des schon gefrorenen Teiches gekreist und soll sich ein Exemplar unter dem Rufe „Abu" ins freie

download unter www.biologiezentrum.at

Wasser am Einfluß gestürzt haben. Dieser Angabe nach dürfte es eine *Gavia arctica* gewesen sein, doch kann ich eben nur als sicher angeben, was ich selbst gesehen.

Den Dezember hindurch bis heute (19./1.) ist noch *Buteo buteo* und *Falco tinnunculus* zu sehen. Der Mäusereichtum scheint die Tiere zum Aufenthalt zu veranlassen.

Auch *Archibuteo lagopus* kommt ziemlich häufig vor.

Mariahof, am 19. Jänner 1909.

Das Steppenhuhn in Krain.

Von Dr. Janko Ponebšek.

Herr Dr. G. Sajovic veröffentlichte in No. 16 der „Mitteilungen über die Vogelwelt" vom 15. August 1908, p. 130, unter obiger Spitzmarke eine ganz kurze Notiz, ddto. Laibach, 29. Juli 1908, auf welche ich näher eingehen muß, und zwar geschieht dies aus nachstehenden Gründen:

1) Enthält dieser Aufsatz beinahe ebensoviele Ungenauigkeiten und Unrichtigkeiten als Worte, so daß er zur Berichtigung förmlich auffordert;

2) will ich unbedingt verhindern, daß die darin vorkommenden Irrtümer Eingang in die ornithologische Literatur finden und

3) sind die Daten über das bisherige Auftreten des *Syrrhaptes paradoxus* (Pall.) in Krain meines Wissens bisher noch in keinem ornithologischen Fachblatte zusammenfassend und erschöpfend behandelt worden.

Hervorheben möchte ich, daß der letztangeführte Grund zugleich der Hauptzweck dieser meiner Zeilen ist und daß mir jede andere Absicht, insbesondere die einer Polemik, vollkommen ferne liegt. Ich will mich deshalb ganz kurz und streng sachlich fassen.

Das im hiesigen Landesmuseum Rudolfinum befindliche Männchen „von der 1863er Invasion" wurde von Otto Baron Apfaltrern bei Mannsburg in Oberkrain am 24. Juli 1864*), nicht

*) Carl Deschmann in den »Mitteilungen des Musealvereins für Krain«. Erster Jahrgang 1866, p. 220 und im »Laibacher Wochenblatt« vom 16. Juni 1888. Nr. 410.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologisches Jahrbuch

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Schaffer Alexander, Noggler Josef

Artikel/Article: Ornithologische Beobachtungen in Mariahof. 210-214